

++ Presseinformation +++
17. Oktober 2007

Unternehmerinnenbrief NRW: Qualitätssiegel für gute Geschäftsideen in der Region Niederrhein

Bewerbungen ab sofort möglich!

Fachlicher Rat, unternehmerische Erfahrung und ein Angebot der kurzen Wege für Gründerinnen und Unternehmerinnen – das ist der Unternehmerinnenbrief NRW. Das in den vergangenen Jahren erprobte Verfahren zur Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen wird aktuell auch in der Region Niederrhein umgesetzt. Die Initiative stammt vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW und soll selbstständige Frauen bei der Entwicklung ihres Unternehmens unterstützen.

Gute Geschäftsideen erfordern angemessene finanzielle Mittel, professionelle Strategien für den Markteintritt und innovative Ideen zur Unternehmensentwicklung. Neben bereits bestehenden Förderinstrumenten bietet der Unternehmerinnenbrief NRW vor allem fachlichen Rat von Expertinnen und Experten. Frauen, die sich um die Auszeichnung bewerben, präsentieren ihr Vorhaben einem Team aus Fachleuten, die aus Banken, Kammern, Beratungseinrichtungen und Unternehmen kommen. Erfolg versprechende Konzepte werden mit dem Unternehmerinnenbrief ausgezeichnet. „Neben der Auszeichnung erhalten die Bewerberinnen eine qualifizierte Stellungnahme und Angebote zu Verbesserung ihres Konzeptes“, so die Initiatorinnen. Außerdem kann sich die angehende Geschäftsfrau über eine einjährige Patenschaft freuen, bei der ihr eine erfahrene Unternehmerin oder ein Unternehmer hilfreich zur Seite steht.

Das Duisburger Zentrum Frauen-Beruf-Wirtschaft hat die Idee des Unternehmerinnenbriefes NRW nach Duisburg geholt. Das regionale Projektbüro wird von den städtischen Gründungsberaterinnen Magdalena Kowalczyk und Karin Schillings koordiniert, die seit vielen Jahren in Duisburg Gründerinnen und Unternehmerinnen bei Fragen zur beruflichen Selbstständigkeit beraten. Sie halten den Unternehmerinnenbrief NRW für eine gute Unterstützung bei der professionellen Entwicklung von Geschäftsideen. „Wenn Frauen ihr Konzept von einem fachkundigen Gremium überprüfen lassen und sich auf kurzem Wege fachlichen Rat holen, können sie nur gewinnen. Nirgendwo sonst finden sie so viele Expertinnen und Experten an einem Tisch. Der Unternehmerinnenbrief NRW soll Gründerinnen und Unternehmerinnen nicht nur in ihrem Vorhaben stärken, sondern er gilt auch als vorzeigbare Referenz bei Bankgesprächen, in der Akquisition, im Kundenkontakt und für die Werbung.“

„Wir begrüßen die Initiative und freuen uns über die Unterstützung junger Unternehmerinnen in der Region Niederrhein“, so Barbara Bause, Geschäftsführerin des „unternehmerinnen forums niederrhein“. Hierin haben sich 70 erfahrene Unternehmerinnen und Frauen in Führungsverantwortung zusammengeschlossen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Geschäfte miteinander zu machen. „Netzwerke sind eigentlich nichts neues für Frauen,“ so Barbara Bause. „Sind Frauen doch von Haus aus gewohnt, sich für die Beziehungspflege zu engagieren. Diese Netzwerke jedoch auch strategisch für sich zu nutzen, ist Frauen eher neu. Wer auf Dauer erfolgreich sein möchte, sollte dem Netzwerken Priorität einräumen und sich regelmäßig Zeit zur Beziehungspflege nehmen“, weis die Geschäftsfrau. „Der Unternehmerbrief ist eine ganz spezielle Form des Net(t)works – in dem Know-How gebündelt wird und Wissen aus erster Hand weitergegeben wird,“ so wie dies auch im „unternehmerinnen forum niederrhein“ angesagt ist. Mehr Informationen finden Sie unter www.unternehmerinnenforum-niederrhein.de

Bewerbungsverfahren:

Der Unternehmerinnenbrief richtet sich an Existenzgründerinnen, die mit einem konkreten Vorhaben in die Selbstständigkeit starten wollen. Um eine Teilnahme kann sich jede Gründerin bewerben, deren Planungs- und Beratungsphase abgeschlossen ist. Bewerben können sich auch Unternehmerinnen, die mit ihrem Betrieb, Büro, ihrer Praxis oder Agentur wachsen, die Weichen für ihr Unternehmen noch einmal neu oder anderes stellen wollen – sie können ihr Expansionsvorhaben präsentieren und für diesen Schritt Unterstützung und Referenzen erhalten.

In diesem Jahr haben Gründerinnen und Unternehmerinnen aus der Region Niederrhein noch bis zum 23. November die Möglichkeit, sich um eine Teilnahme zu bewerben. Bewerbungsunterlagen stehen als Download auf der Homepage www.unternehmerinnenbrief.de zur Verfügung oder können im Projektbüro des Duisburger Zentrums Frauen-Beruf-Wirtschaft angefordert werden. Hier erhalten Sie zusätzlich Checklisten mit detaillierten Erläuterungen sowie weitere Informationen. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist kostenlos.

Kontakt:

Projektbüro Unternehmerinnenbrief

c/o Duisburger Zentrum Frauen-Beruf-Wirtschaft

Magdalena Kowalczyk / Karin Schillings

Tel.: 0203/283-4997 / 283-2249

E-Mail: u-brief.niederrhein@stadt-duisburg.de

www.unternehmerinnenbrief.de

Der Unternehmerinnenbrief NRW ist eine Initiative vom :

**Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

